

Samenbomben- Aktion



Liebe Volksschulen!
Liebe Direktor*innen und Pädagog*innen!

Als Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Mostlandl Hausruck freuen wir uns sehr, dass Sie bei unserer Samenbomben-Aktion mitmachen und gemeinsam mit Ihren Schüler*innen Samenbomben und damit Nützlingswiesen entstehen lassen.

Wir wollen damit ein Bewusstsein für Biodiversität schaffen.

Unterstützt wird unsere Samenbomben-Aktion durch den Maschinenring Grieskirchen und das Klimabündnis Oberösterreich. Der Maschinenring Grieskirchen stellt die Samenmischung zur Verfügung und das Klimabündnis die Broschüren "Bienenfreundlich Garteln".

Als KEM Mostlandl Hausruck haben wir für Sie Materialien für den Unterricht aufbereitet, die begleitend zur Herstellung der Samenbomben genutzt werden können. Zudem finden Sie eine Anleitung zur Herstellung der so genannten Seedbombs.

Wir wünschen den Schüler*innen viel Freude bei unserer gemeinsamen Mach-Aktion!

Mag. Petra Humer,
Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck

Roßmarkt 25, A-4710 Grieskirchen
Tel. +43 (0)676 4034077
humer@mostlandl-hausruck.at
www.mostlandl-hausruck.at
www.facebook.com/mostlandl
www.instagram.com/mostlandl_hausruck



**Klima- und Energie-
Modellregionen**
Wir gestalten die Energiewende



Maschinenring

Samenbomben selbst gemacht



Um Samenbomben zu basteln, brauchst du 3 Zutaten:

- Samen
- Erde
- Ton

Außerdem brauchst du:

- eine Schüssel
- einen Esslöffel und einen Teelöffel
- Wasser
- eine Unterlage zum Trocknen wie zum Beispiel eine Eierschachtel oder eine ausgebreitete Zeitung

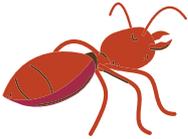
Samenbomben formen:

- Mische 4 Esslöffel Erde mit 2 Esslöffel Ton und 1 Teelöffel Samen. Du kannst aber auch viel mehr von allem nehmen. Rechne aus, wie viel Ton und Samen du brauchst, wenn du zum Beispiel 8 Esslöffel Erde nimmst.
- Gib nach und nach ein wenig Wasser dazu, bis alles gut zusammenklebt. Die Mischung ist so fest, dass du sie gut mit deinen Händen formen kannst. Wenn die Mischung noch nicht gut zusammenhält, kannst du noch ein bisschen Ton dazugeben.
- Forme aus der Mischung Kugeln. Die Kugeln sollen ungefähr so groß wie Kastanien sein.
- Lege die fertigen Samenbomben auf eine Unterlage und lasse sie einige Tage trocknen.

Auf die Plätze, fertig, los!

Samenbomben können jetzt "geworfen" werden. Damit die Pflanzen und Wildblumen gut wachsen, brauchen sie Wasser, Sonne und ein gut vorbereitetes Beet mit Erde und etwas Sand.

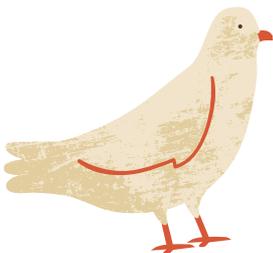
Name: _____



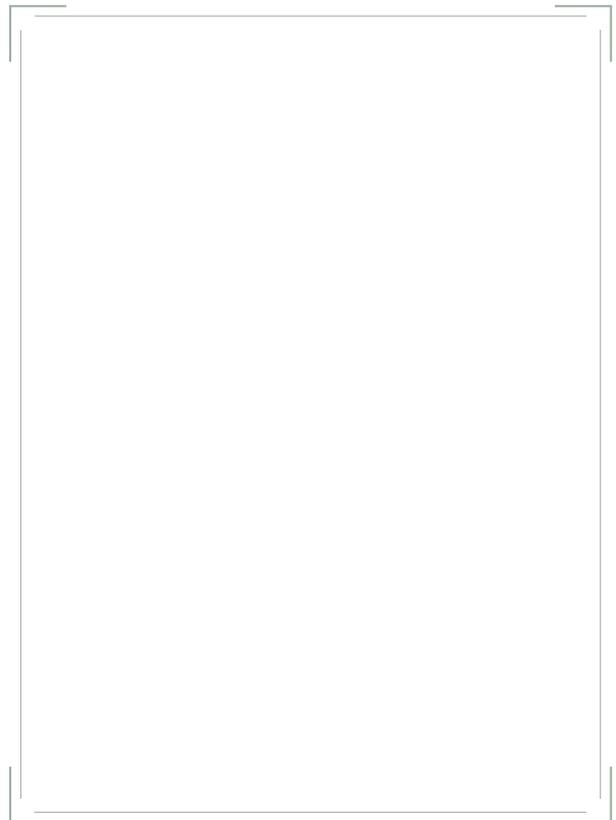
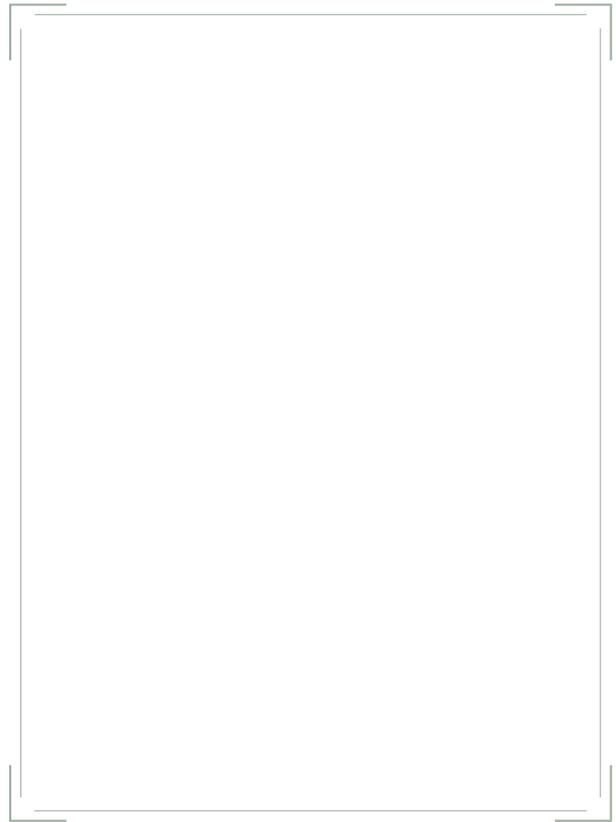
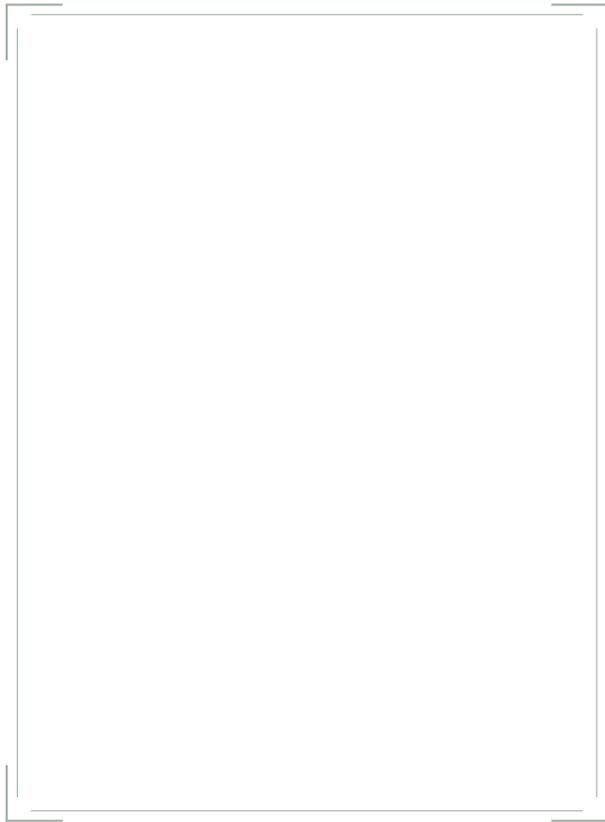
Welche Tiere entdeckst du in der Wildblumenwiese?

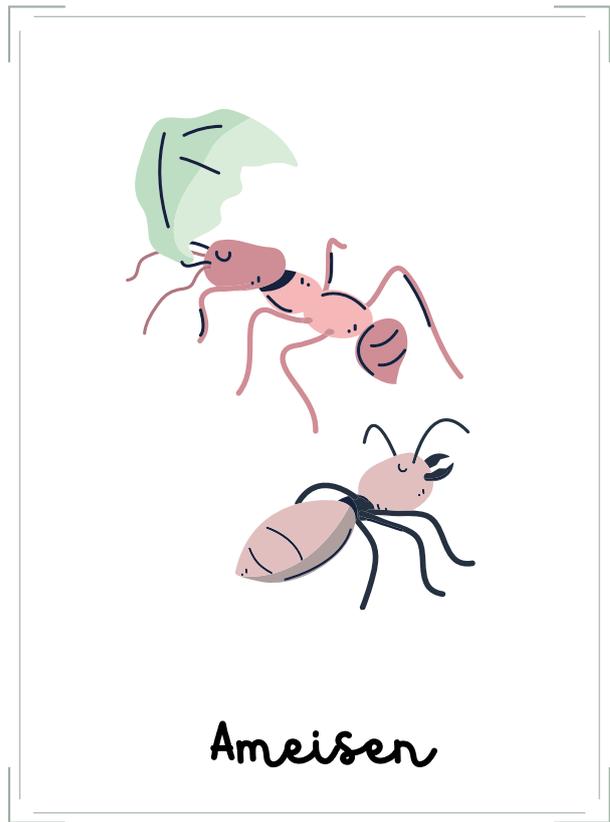
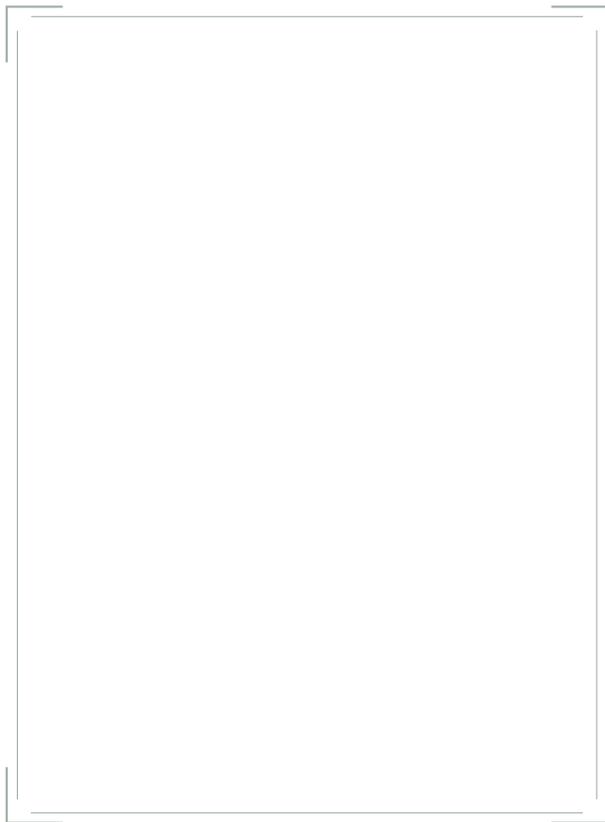
In einer Wildblumenwiese gibt es viel zu entdecken. Wenn du ganz leise bist und genau beobachtest, kannst du Käfer, Würmer, Hummeln, Bienen, Schmetterlinge, Wespen und noch viele andere Tiere entdecken.

Zeichne auf, welche Tiere du in der Wildblumenwiese finden kannst und schreibe den Namen des Tieres dazu.

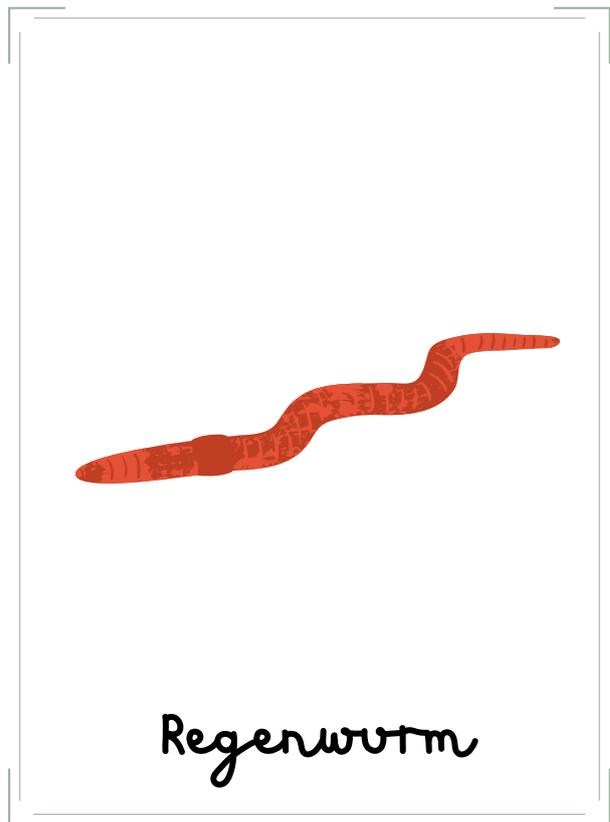
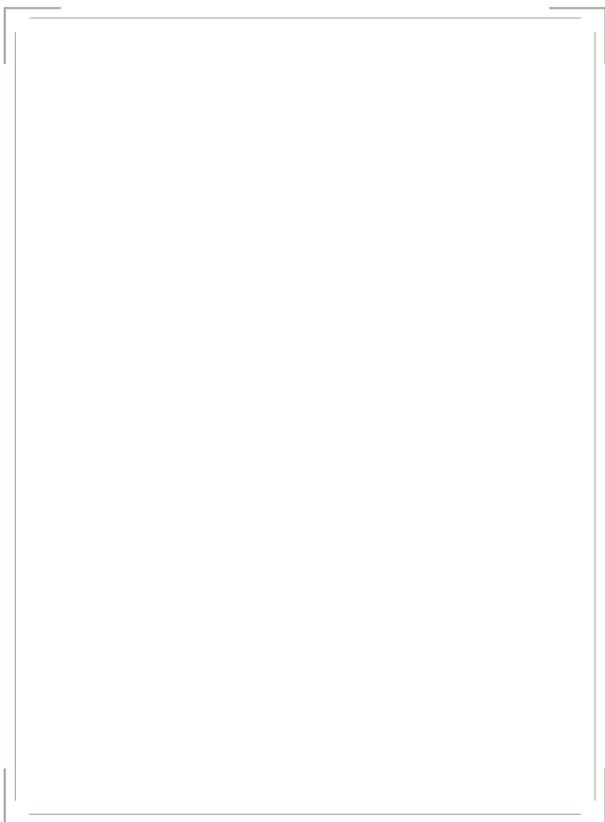


Vielleicht hast du eine Lupe zuhause? Mit der Lupe siehst du noch besser. Nimm' dir viel Zeit, manchmal dauert es ein bisschen, bis du die Tiere sehen kannst.

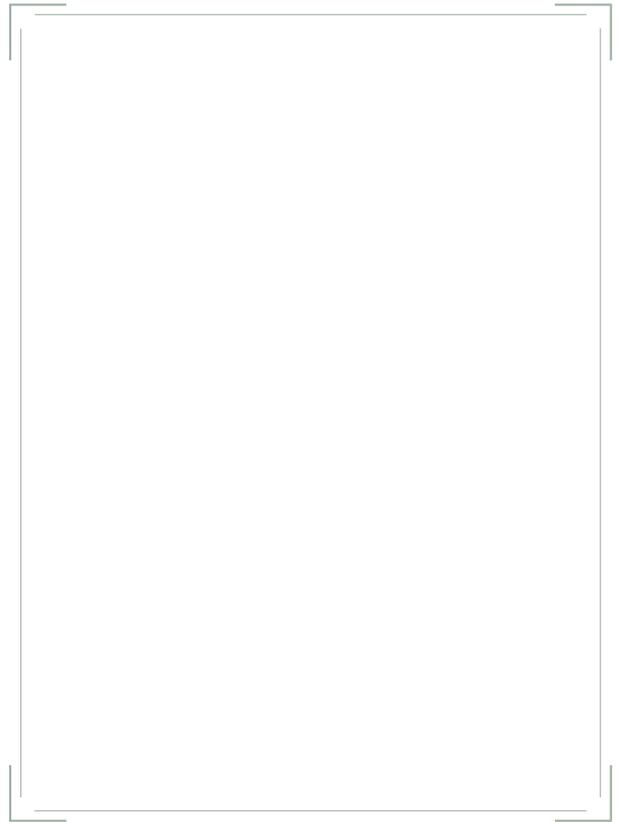
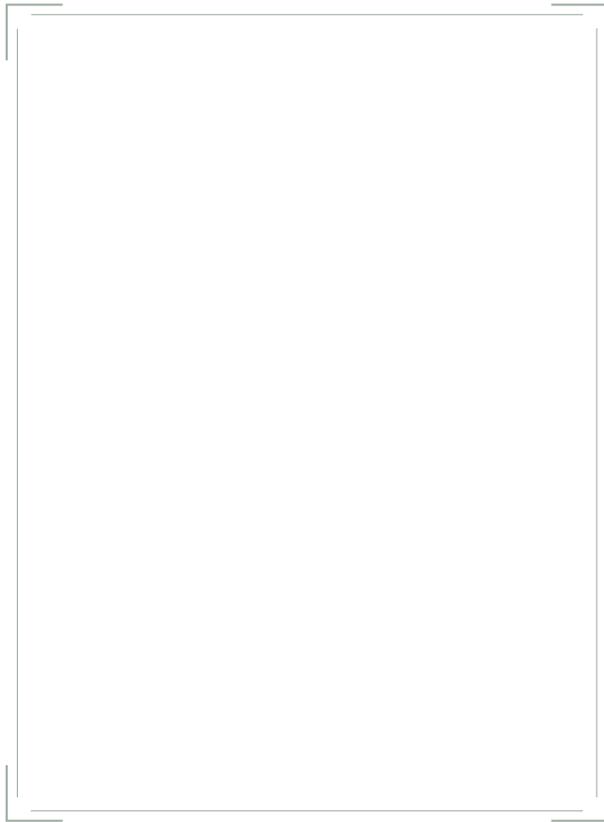




Ameisen



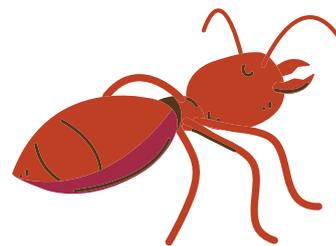
Regenwurm



Hier stimmt doch was nicht! Welches Tier ist hier falsch?



Kuh



Ameise

Lilis Traum

Lili und Mo sitzen unter dem alten Apfelbaum auf der Wiese. Mo erzählt Lili von seinem Schultag. Heute hat ihnen die Lehrerin von Vielfalt erzählt.

„Vielfalt, was ist das?“, fragt Lili. Sie hat das Wort noch nie gehört.

Während die zwei Freunde im hohen Gras sitzen, hüpf eine Heuschrecke über Lilis Zehen. Eine Hummel fliegt auf der Suche nach einer schönen Blüte an Mos Ohr vorbei. Und ein Regenwurm schlüpft zurück in die Erde.

Mo beginnt zu erzählen:

„Also. Vielfalt, hat unsere Lehrerin gesagt, gibt es überall. Wenn wir aufmerksam sind, entdecken wir sie hier in der Wiese, in der Schule, einfach überall.

Die Lehrerin hat gesagt, dass jede und jeder aufschreiben darf, was unser Lieblingsessen ist. Danach hat jedes Kind aufgeschrieben, was es am liebsten nach der Schule macht und was wir uns wünschen würden, wenn wir einen Wunsch frei hätten.

Alle in der Klasse haben ihre Antworten vorgelesen. Und weißt du was! Wir haben alle etwas anderes aufgeschrieben.“

Lili versucht Mo aufmerksam zuzuhören, aber dann fallen ihr die Augen zu. Lili schläft ein. Sie hat einen seltsamen Traum:

Sie ist in der Schule. Jetzt merkt sie, dass in ihrer Klasse lauter Lilis sitzen. Ja, wirklich! Alle sehen gleich aus. Und auch die Lehrerin sieht plötzlich aus wie Lili! Stell' dir das vor.



Die Lehrerin, die jetzt wie Lili dunkle, strubbelige Haare hat und ihr allerliebstes rotes T-Shirt trägt, fragt die Kinder, die wirklich alle wie Lili aussehen, nach ihrem Lieblingsessen. „Erdäpfelpüree!“, rufen alle Kinder durcheinander.

Lili ärgert sich. Jetzt, wo alle aussehen wie sie und auch noch alle dasselbe sagen, bemerkt ja niemand, dass sie da ist. Und wo sind denn ihre Klassenkameradinnen und Freunde? Sie wollte doch Leo von ihrer Entdeckung erzählen und in der Pause mit Flori die Jause tauschen.

„Und welchen Beruf wollt ihr einmal lernen?“. Wieder wird es laut in der Klasse. Alle Kinder zeigen auf und jede Lili will als erste aufgerufen werden. Die Antworten sind alle gleich.

„Wie langweilig“, denkt sich Lili.

Endlich Pause. Sie geht nach hinten, wo Bücher und Spiele liegen. Aber alle anderen machen das auch und jede will genau dasselbe Buch wie Lili.

Ach, das gefällt Lili gar nicht! Lili wird es langsam zu viel.

Sie geht zum Fenster und schaut hinaus. Doch draußen, sieht auch alles gleich aus.

„Wie langweilig“, ruft Lili laut und auch alle anderen beginnen zu rufen.

Da spürt sie Mos Hand auf ihrer Schulter.

„Lili, du schläfst ja!“ Mo lacht.

Lili freut sich. „Zum Glück war das nur ein Traum! Ach Mo, ich bin ja so froh, dass du anders bist als ich“, sagt Lili.

Mo grinst Lili an. „Ja, genau das wollte ich dir ja gerade erzählen. Wie schön es ist, dass es Vielfalt gibt.“

Wir wollen Vielfalt

Vielfalt ist nicht nur bei uns Menschen wichtig und schön!

Genauso wichtig ist sie in der Natur mit ihren verschiedenen Pflanzenarten und Tierarten, die nie komplett gleich sind. Denn jede Pflanze und jedes Tier hat eine wichtige Aufgabe auf unserer Erde.



Vom Samenkorn zur Wildblume

Tiere wie Schmetterlinge, Bienen, Käfer, Hummeln und allerlei andere nützliche Insekten finden in einer Wildblumenwiese Nahrung. Hier haben sie Platz zum Leben!

Doch wie entsteht eine Wildblume?
Aus einem Samenkorn!

Schau' dir die Samenkörner genau an. Kannst du sehen, dass es viele Unterschiede gibt? Genau so einzigartig wie das Samenkorn, ist später auch die Pflanze oder Wildblume.



In jeder Samenbombe sind verschiedene Samen. Wenn alles klappt, entsteht aus jedem Samenkorn eine Pflanze oder Wildblume.

Samen für diese Pflanzen und Wildblumen sind in den Samenbomben:

- Ringelblume
- Kamille
- Margerite
- Spitzwegerich
- Mohnblume
- Schafgarbe
- Borretsch
- und noch viele andere Pflanzen- und Wildblumensamen



Überlege

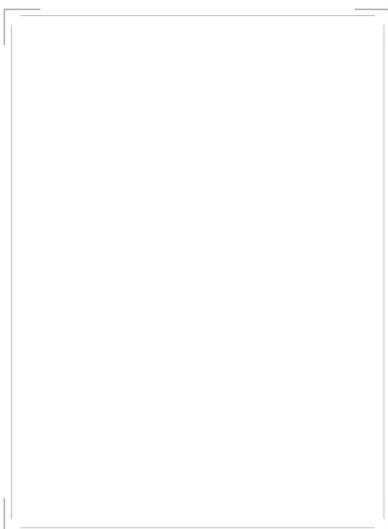
Wie sieht die Blume oder Pflanze aus, die aus dem Samenkorn entsteht?
Welche Farbe hat die Blüte? Wie ist die Form der Blätter?

Zeichne

Zeichne oder male sie - ihren Stängel, die Blätter und die Blüte.

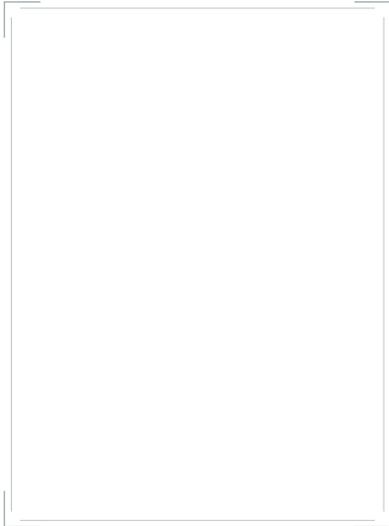
Beobachte

Geduld ist gefragt!
Beobachte wie die Wildblumen und Pflanzen aussehen, die auf eurer Wiese wachsen.



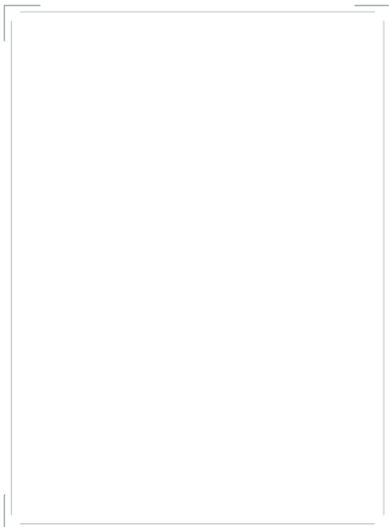
Name der Pflanze:

Beschreibung:



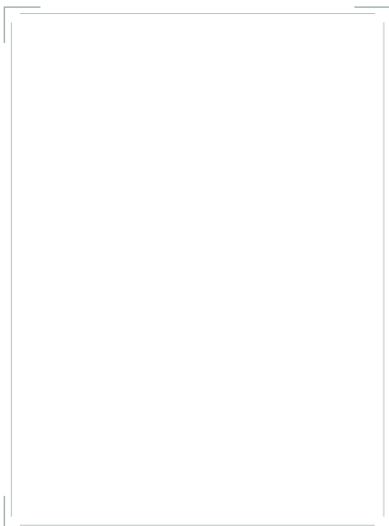
Name der Pflanze:

Beschreibung:



Name der Pflanze:

Beschreibung:



Name der Pflanze:

Beschreibung:
